

	Kommunikation mit dem Kunden	3	
		Ausgabe:	2
		Revision:	3; 19.08.25
		Seite:	1/1

## Kommunikation mit dem Kunden

Der potenzielle Kunde informiert die Zertifizierungsstelle über das Projekt mit den zur Angebotserstellung erforderlichen Unterlagen – der Umfang dieser Unterlagen kann bei der Zertifizierungsstelle abgefragt werden.

Im nächsten Schritt prüft die Zertifizierungsstelle, ob die Aufgabenstellung durch die vorhandene Akkreditierung abgedeckt ist und ob alle geforderten Unterlagen/Informationen vollständig sind (ggf. erfolgt Bitte um Nachlieferung).

Bei positiver Prüfung erhält der Auftraggeber ein Angebot mit:

- Vertrag über die Zertifizierung einer EZA  
(Dokument: Zertifizierungsvereinbarung 4.1.2)
- Beschreibung des konkreten Zertifizierungsablaufs  
(Dokument 4.1.2 a je nach Auftrag Zertifizierungsablauf a - k)
- Datenschutzbestimmungen

Das Zertifizierungsverfahren beginnt, wenn die unterschriebene Zertifizierungsvereinbarung einschließlich der Spezifikation des gewünschten Zertifizierungsablaufs (Dokument 4.1.2 Zertifizierungsvereinbarung) vorliegt, mit dem der Kunde die formulierten Bedingungen anerkennt.

In den Dokumenten 4.1.2 und 4.1.2 a sind die notwendigen Dokumente und die weiteren Schritte des Zertifizierungsablaufs erläutert.